

Pressemitteilung

Vorläufige Kennzahlen zum Neun-Monatsergebnis 2017

Hypoport: Vorläufige Kennzahlen zu Neunmonatsergebnis bestätigen das deutliche Wachstum der Unternehmensgruppe

- Gesamtumsatz von 143-144 Mio. € und EBIT von knapp 19 Mio. € für 9M 2017 erwartet
- Geschäftsbereiche Kreditplattform und Privatkunden erreichen zweistelliges Umsatz- und Ertragswachstum
- Umsatz und EBIT im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden für Q3 2017 rückläufig
- Starkes Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Versicherungsplattform bei erwartetem negativen EBIT

Berlin, 20. Oktober 2017: Die in der heutigen Vorstandssitzung ausgewerteten vorläufigen Geschäftszahlen der Hypoport AG zu den ersten neun Monaten 2017 zeigen ein Umsatzniveau von 143-144 Mio. € (9M 2016: 113,5 Mio. Euro) und ein EBIT von knapp 19 Mio. Euro (9M 2016: 17,0 Mio. Euro).

In den ersten neun Monaten 2017 hat der Geschäftsbereich Kreditplattform ein Umsatzniveau von über 57 Mio. Euro (9M 2016*: 48,9 Mio. Euro) und damit ein Wachstum von ca. 17% sowie ein EBIT von knapp 12 Mio. Euro (9M 2016*: 10,6 Mio. Euro; ca. +10%) erreicht. Im Geschäftsbereich Privatkunden wird für den gleichen Zeitraum ein Umsatzniveau von über 61 Mio. Euro (9M 2016*: 50,5 Mio. Euro) und somit sogar ein Wachstum von rund 22% erwartet. Das EBIT wurde hier überproportional um rund 30% auf voraussichtlich über 9 Mio. Euro (9M 2016*: 7,2 Mio. Euro) ausgebaut.

Im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden wird aufgrund eines schwächeren Umsatzes und höheren Aufwendungen für den Ausbau des Vertriebes und der Digitalisierung ein Umsatzniveau von knapp 4 Mio. Euro (Q3 2016: 4,0 Mio. Euro) und ein EBIT von rund 0,5 Mio. Euro (Q3 2016: 1,4 Mio. Euro) im dritten Quartal 2017 erwartet. Für die ersten neun Monate 2017 wird ein Umsatz von über 14 Mio. Euro (9M 2016: 11,9 Mio. Euro) und ein EBIT von rund 4 Mio. Euro (9M 2016: 3,6 Mio. Euro) erwartet. Der jüngste Geschäftsbereich Versicherungsplattform steigerte ausgehend von einer noch niedrigen Ausgangsbasis in 2016 seine Umsätze in den ersten neun Monaten 2017 auf voraussichtlich knapp 11 Mio. Euro (9M 2016*: 2,9 Mio. Euro) deutlich und weist aufgrund der hohen Investitionen wie laut Planung erwartet ein negatives EBIT von voraussichtlich knapp -1 Mio. Euro (9M 2016*: +0,1 Mio. Euro) auf.

Ronald Slabke zeigt sich sehr zufrieden mit der Entwicklung der Geschäftsbereiche Kreditplattform, Privatkunden und Versicherungsplattform. Hinsichtlich der etwas schwächeren Entwicklung im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ordnete er die Entwicklung ein: „Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist aufgrund seiner großvolumigen Einzeltransaktionen traditionell unser volatilster Bereich. Nachdem ab dem vierten Quartal 2016 in diesem Bereich jedes Quartal sehr gute Umsatzerlöse erzielt wurden, konnte dieses hohe Niveau in Q3 2017 nicht mehr erreicht werden. Umso wichtiger ist auch in diesem Geschäftsbereich der kontinuierliche Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten und die Digitalisierung unseres Geschäftsmodells.“

Alle Kennzahlen sind vorläufig. Die finalen Geschäftszahlen des gesamten Neunmonatszeitraums 2017 wird die Hypoport AG wie vorgesehen am 30. Oktober 2017 veröffentlichen.

* Vorjahreswerte angepasst, siehe Erläuterungen zum Konzernabschluss "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte"

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 450 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen.

Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Hypoport AG
Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1942
Mobil: +49(0)176 / 96512519
E-Mail: ir@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ